

Halbjahres-Bericht

2005

Lagebericht

Dieser Zwischenabschluss steht in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht den Vorschriften von IAS 34.

Es fanden – mit Ausnahme der nachfolgend erläuterten Erweiterung des Konsolidierungskreises (Änderung des IAS 27 ab 2005) – die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im vorangegangenen Jahresabschluss Anwendung.

Erweiterung des Konsolidierungskreises

Auf Grund der ab dem Berichtszeitraum 2005 geänderten Vorschriften des IAS 27 sind in den Konzernkonsolidierungskreis nunmehr beim Vorliegen entsprechender Voraussetzungen auch sog. Projektgesellschaften einzubeziehen. Projektgesellschaften in diesem Sinne sind die von der Energiekontor-Gruppe geschäftstypischerweise in der Rechtsform der Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG) gegründeten Windparkbetriebsgesellschaften. Nach bisheriger Rechtslage waren diese Gesellschaften nicht in die Konzernbilanzierung einzubeziehen, sondern auf Grund ihrer Zweckbestimmung (Weiterveräußerungsabsicht) bilanziell als Drittunternehmen zu behandeln.

Eine Konsolidierung dieser Tochterunternehmen im Konzern hat auf Grund der Neufassung des IAS 27 nunmehr u. a. dann zu erfolgen, wenn nicht binnen zwölf Monaten seit dem Erwerb bzw. der Gründung dieser Projektgesellschaften der Vertrieb der Anteile erfolgt. Die Konsolidierung im Konzern erfolgt so lange, bis die Anteile an der Projektgesellschaft den Konzern durch Veräußerung an Dritte »verlassen«. Dieser geänderte Standard ist bei der Energiekontor-Gruppe auf Grund der entsprechenden Anwendungsregelungen erstmals im vorliegenden Halbjahresabschluss 2005 anzuwenden. Die Aufnahme der Projektgesellschaften in den Konzernkreis hat nach den Grundsätzen des IAS 22 zum Erwerbs- bzw. Gründungszeitpunkt zu erfolgen, also insofern mit Rückwirkung, so dass die Abschlüsse für die entsprechenden Perioden vor 2005 ebenfalls entsprechend anzupassen sind. Soweit daher in diesem und in künftigen Abschlüssen über vorangegangene Vergleichsperioden berichtet wird, so sind die nach den IFRS für diese Vorperioden vorzunehmenden Anpassungen und Konsolidierungen zur Vergleichbarkeit stets bereits berücksichtigt.

Die hiernach in den Konsolidierungskreis (mit Rückwirkung) neu aufzunehmenden Projektgesellschaften sind:

- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP 5 KG
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP 11 KG
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP 12 KG
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP 17 KG
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP 21 KG
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP 22 KG
- Energiekontor Umwelt GmbH & Co. WP KRA KG
- Energiekontor Griechenland Epanosifi GmbH & Co. WP EP KG
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP Offshore Borkum Riffgrund West KG
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP Nordergründe KG
- Energiekontor Portugal Marao GmbH & Co. WP MA KG
- Energiekontor Penedo Ruivo GmbH & Co. WP PR KG
- Energiekontor Montemuro GmbH & Co. WP MONT KG
- Energiekontor Mafomedes GmbH & Co. WP MF KG
- Energiekontor Sobrado GmbH & Co. WP SB KG

Hinweise zum Zwischenabschluss

Im Zeitraum vom 30.06.2005 bis zur Erstellung dieses Zwischenberichts sind keine Ereignisse vorgefallen, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben. In den Konzern-Konsolidierungskreis sind neben der Energiekontor AG nachfolgend aufgeführte Unternehmen einbezogen:

- Energiekontor EK GmbH
- Energiekontor Umwelt GmbH
- Energiekontor Windkraft GmbH
- Energiekontor Infrastruktur- und Anlagen GmbH
- Energiekontor WSB GmbH
- Energiekontor VB GmbH
- WPS Windkraft GmbH
- Energiekontor Garantie GmbH
- Energiekontor Ökofonds GmbH
- Windpark A GmbH
- Windpark B GmbH
- Energiekontor Ocean Wind AG
- Energiekontor Offshore GmbH
- Energiekontor Spanien GmbH
- Energiekontor Portugal Trandeiras GmbH
- Energiekontor Portugal Márao GmbH
- Energiekontor Penedo Ruivo GmbH
- Energiekontor Montemuro GmbH
- Energiekontor UK GmbH
- Energiekontor UK MOMA GmbH
- Energiekontor UK FM GmbH
- Energiekontor UK Sobrado GmbH
- Energiekontor Griechenland Zarax GmbH
- Energiekontor Griechenland Epanosifi GmbH
- Energiekontor Iberia S.L.
- Energiekontor Infraestructuras Y Construccion S.A.
- Energiekontor Portugal – Energia Eólica, Lda. (Anteilsbesitz 99,9%)
- Construtora da nova Energiekontor – Parquet Eólicos Unipessoal Lda.
- Energiekontor UK Ltd.
- Energiekontor UK Construction Ltd.
- Hellenic Energiekontor SA (Anteilsbesitz 51%)
- Energiekontor Finanzierungsdienste Verwaltungs GmbH
- Energiekontor Finanzierungsdienste GmbH & Co. KG (Anteilsbesitz 95,7%)
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. Tandem I KG
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. Tandem II KG
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP 5 KG, Bremerhaven (*)
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP 11 KG, Bremerhaven (*)
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP 12 KG, Bremerhaven (*)

- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP 17 KG, Bremerhaven (*)
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP 21 KG, Bremerhaven (*)
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP 22 KG, Bremerhaven (*)
- Energiekontor Umwelt GmbH & Co. WP KRA KG, Bremerhaven (*)
- Energiekontor Griechenland Epanosifi GmbH & Co. WP EP KG, Bremerhaven (*)
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP Offshore Borkum Riffgrund West KG, Bremerhaven (*)
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP Nordergründe KG, Bremerhaven (*)
- Energiekontor Portugal Marao GmbH & Co. WP MA KG, Bremerhaven (*)
- Energiekontor Penedo Ruivo GmbH & Co. WP PR KG, Bremerhaven (*)
- Energiekontor Montemuro GmbH & Co. WP MONT KG, Bremerhaven (*)
- Energiekontor Mafomedes GmbH & Co. WP MF KG, Bremerhaven (*)
- Energiekontor Sobrado GmbH & Co. WP SB KG, Bremerhaven (*)
- Wind Trust AG, Bremen (**)

(*) Diese Projektgesellschaften waren auf Grund der entsprechenden IAS-Rechtsänderungen neu in den Konsolidierungskreis aufzunehmen (vgl. Ausführungen oben).

(**) Diese (nicht operativ tätige) Gesellschaft ist im Berichtszeitraum erstmals in den Konsolidierungskreis aufgenommen worden.

Über Energiekontor Windkraft GmbH

- Energiekontor Umwelt GmbH & Co. Ökologische Wohnimmobilien KG (Anteilsbesitz 47,2%)

über Energiekontor Ökofonds GmbH & Co.

Tandem I KG

- Energiekontor Umwelt GmbH & Co. WP DE KG
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP BD KG

über Energiekontor Ökofonds GmbH & Co.

Tandem II KG

- Energiekontor Umwelt GmbH & Co. WP SIE X KG
- Energiekontor Umwelt GmbH & Co. WP BRI KG

Wenn keine Angaben zu abweichendem Anteilsbesitz gemacht wurden, handelt es sich um 100-%-Beteiligungen.

Die Anteile an der Gesellschaft L&L Rotorservice GmbH (55-%-Beteiligung), die wiederum alleinige Anteilseignerin der L&L Rotorservice Espana S.L. ist, wurden im Berichtszeitraum veräußert, weswegen zum Veräußerungszeitpunkt eine entsprechende Entkonsolidierung dieser beiden Gesellschaften zu erfolgen hatte.

Marktentwicklung

Nach Angaben des Deutschen Windenergieinstituts (DEWI) wurden zwischen Januar und Juni 2005 im Inland Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 510 Megawatt (MW) (Vorjahreszeitraum: 731,4 MW) neu installiert. Ende Juni 2005 waren damit bundesweit 16.826 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 17.132 MW am Netz. In einem durchschnittlichen Windjahr können diese Anlagen 31,5 Milliarden Kilowattstunden sauberen Strom erzeugen, was einem Anteil von über sechs Prozent am Stromverbrauch entspricht.

Der Geschäftsklima-Index des Internationalen Wirtschaftsforums Regenerative Energien (IWR) hellt sich zu Mitte des Jahres deutlich auf. Die zunehmenden Möglichkeiten auf dem Auslandsmarkt schlagen sich bereits im Monat Juni 2005 mit einer deutlichen Steigerung im Index nieder. Auch die Einschätzungen der Windkraft-Branche von Neuwahlen sind optimistisch, da Vertreter fast aller Parteien, darunter auch die Union, den Ausbau der Windkraft weiter fortführen wollen.

Obwohl die Zuwachsraten im Inland leicht rückläufig sind, verlaufen sie doch deutlich höher als in vielen anderen Branchen. Angesichts des Investitionsvolumens und der Energieleistung kann sich die Windkraft mittlerweile mit den etablierten Energieformen messen. Deutliche Wachstumsschübe sind nicht nur durch die zunehmenden Auslandsaktivitäten, sondern auch durch die geplanten Offshore-Projekte zu erwarten. Im Berichtszeitraum bot die Energiekontor AG die einzige KG-Beteiligung in Deutschland an einem ausländischen Windpark an. Auch die Hersteller setzten ihren Fokus weiter stark auf das Ausland. So meldet der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA), dass die Exportquote im Jahr 2004 der Hersteller im Durchschnitt rund 60 Prozent beträgt.

Geschäftsverlauf

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2005 wurden in **Deutschland** acht Windkraftanlagen errichtet. Für ein Projekt wurden die Vorbereitungsarbeiten für das Genehmigungsverfahren begonnen. In der Akquisition (vertragliche Sicherung von Standorten) befanden sich Projekte mit einer Gesamtleistung von rund 80 MW.

Im **Ausland** wurden im Berichtszeitraum elf Anlagen errichtet. Für zwei Projekte wurde die Planung fortgesetzt. Im Ausland waren Projekte mit einer Gesamtleistung von rund 80 MW für Portugal und 150 MW für Großbritannien in der Akquisition. Bis zum Jahresende sollen in Portugal insgesamt Anlagen mit rund 34 MW errichtet werden. Damit zeigt sich auch bei der Energiekontor AG, dass sich die Geschäftsaktivitäten zunehmend auf das Ausland richten.

Die Energiekontor AG plant zurzeit konkret zwei **Offshore-Projekte** mit einer Leistung von rund 525 MW. Mit der landesplanerischen Feststellung für den Offshore-Windpark Nordergründe im Dezember 2003 und der Errichtungsgenehmigung für 80 Windkraftanlagen im Offshore-Windpark Borkum Riffgrund West im Februar 2004 wurden zwei wesentliche Meilensteine bei der Realisierung dieser Projekte erreicht. Ebenfalls sind die Netzanschlussplanungen für beide Projekte in einem fortgeschrittenen Stadium. Die landesplanerische Feststellung für die Trasse des Windparks Nordergründe wurde im September 2004 erteilt. Zurzeit werden die Unterlagen für die Genehmigung nach § 9 BImSchG für den Windpark Nordergründe vorbereitet und sollen in Kürze eingereicht werden. Ab dem 26.07.2005 werden geophysikalische und naturschutzfachliche Untersuchungen für die Kabeltrasse des Windparks Nordergründe durchgeführt. Geplanter Baubeginn für den Park ist 2007/2008. Für die Kabeltrasse des Windparks Borkum Riffgrund West wird zurzeit unter Einbeziehung des Landes Niedersachsen und der Stadt Norderney ein bau- und elektrotechnisches Konzept zur Querung der Insel Norderney erstellt. Für die Kabeltrasse Onshore wird in Zusammenarbeit mit den involvierten Landkreisen ein Trassenkorridor bis zum Einspeisepunkt Weener/Diele erarbeitet.

Der **Vertrieb** von Windparkbeteiligungen war im ersten Halbjahr sehr erfolgreich. Es konnte bereits bis Mitte des Jahres 2005 fast das Gesamtvertriebsergebnis aus 2004 erzielt werden. Damit war das erste Halbjahr 2005 das erfolgreichste seit Firmenbestehen. Die Windparks Brauel, Jülich, Trandeiras (Portugal) und Forest Moor (UK) konnten im ersten Halbjahr 2005 platziert werden.

Am 14.04.2005 hat die Energiekontor AG ihre 55-%ige Mehrheitsbeteiligung an der L&L Rotorservice GmbH verkauft. Die Transaktion ist in den unterschiedlichen Geschäftsfeldern beider Firmen begründet. Vor dem Hintergrund des noch andauernden Konsolidierungsprozesses in der Windkraftbranche will die Energiekontor AG ihre Kernkompetenz weiter stärken und vor allem die Projektierung im In- und Ausland ausbauen. Die L&L Rotorservice GmbH dagegen strebt eine größere Diversifizierung im Bereich Service und Wartung an.

Die Umsatzerlöse in den ersten sechs Monaten des Jahres 2005 beliefen sich auf T€ 21.247. Darin enthalten sind Erlöse aus der Projektierung und Errichtung von Windparks sowie aus dem Vertrieb von Windpark-Fondsanteilen in Höhe von T€ 19.387. Der Bereich Betriebsführung trug zum Umsatzergebnis mit insgesamt T€ 1.122 bei. Das Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen) betrug T€ -964.

Personalsituation

Die Energiekontor AG beschäftigte an den Standorten Bremen, Bremerhaven und Krefeld sowie in Großbritannien und Portugal zum 30.06.2005 46 Mitarbeiter. Darüber hinaus beschäftigt die Energiekontor AG regelmäßig Aushilfen und Praktikanten, um den Bedarf in Spitzenzeiten abzudecken, sowie freie Mitarbeiter für die Akquisition von Standorten.

Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane

Aktienbesitz

Am Ende der Berichtsperiode hielten die Mitglieder des Aufsichtsrates, Dr. Bodo Wilkens und Günter Lammers, jeweils 5.031.100 auf den Inhaber lautende Stückaktien. Dies entspricht zusammen 64,29% des Grundkapitals von € 15.650.510. Die Aktien sind jeweils mit voller Gewinnanteilberechtigung ab dem Geschäftsjahr 2000 ausgestattet. Im Berichtszeitraum und bis zum Zeitpunkt der Berichterstellung sind keine meldepflichtigen Wertpapiergeschäfte der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder erfolgt. Die Aktien der Energiekontor AG werden im Segment General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Im Rahmen der Hauptversammlung 2004 wurde der Vorstand ermächtigt, Aktien bis zu zehn Prozent des Grundkapitals zurückzukaufen. Von diesem Beschluss wurde ab dem 03.02.2005 Gebrauch gemacht. Bis zum 30.06.2005 sind in diesem Zusammenhang 800 Aktien zurückgekauft worden. Diese befinden sich zurzeit im Besitz der Energiekontor AG.

Wichtiger Hinweis für Vorjahresdaten

Sofern sich aus nachfolgenden Vergleichsdaten für Vorperioden Abweichungen gegenüber bisher berichteten Daten ergeben, so resultieren diese Abweichungen ausschließlich aus der rückwirkenden Erweiterung des Konsolidierungskreises unter Anwendung des IAS 27 (rev. 2005), der zwar erstmals für nach dem 01.01.2005 endende Berichtsperioden anzuwenden ist, zu Vergleichszwecken jedoch auch die entsprechende Anpassung der Abschlüsse für Vorperioden vorsieht. Alle nachfolgend und auch künftig berichteten Vergleichsdaten aus Vorperioden wurden bzw. werden daher stets IFRS-konform angepasst.

Nachstichtagsereignisse

Bis zum 12.09.2005 sind im Rahmen des Rückkaufprogramms insgesamt 19.500 Aktien zurückgekauft worden.

Konzern Bilanz

per 30.06.2005 nach IFRS

	30.06.2005	31.12.2004
	T€	T€
Aktiva		
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	60.367	50.368
Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.027	2.026
Wertpapiere des Umlaufvermögens im Verbundbereich	250	311
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Auftragsfertigung (*)	8.714	5.993
Vorräte (unfertige Erzeugnisse, in Arbeit befindliche Baufträge und geleistete Anzahlungen)	19.394	17.565
Latente Steuern kurzfristig	1.081	1.066
Sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	10.102	12.162
Kurzfristige Vermögensgegenstände gesamt	101.937	89.490
Sachanlagevermögen	35.305	36.706
Immaterielle Vermögensgegenstände	19	37
Finanzanlagen	125	150
Latente Steuern langfristig	5.774	5.690
Geschäfts- oder Firmenwert	4.950	5.200
Aktiva gesamt	148.111	137.274
	30.06.2005	31.12.2004
	T€	T€
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen	10.203	13.305
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.214	6.641
Rückstellungen (kurzfristig)	4.046	3.602
Verbindlichkeiten/Rückstellungen aus Ertragsteuern	482	563
Latente Steuern kurzfristig	170	204
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	708	1.081
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt	23.823	25.396
Langfristige Darlehen und Verbindlichkeiten	73.386	59.909
Langfristige Darlehen gegen assoziierte Unternehmen	155	163
Latente Steuern langfristig	1.978	2.372
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt	75.518	62.443
Minderheitenanteile	4	4
Gezeichnetes Kapital	15.651	15.651
Kapital- und Gewinnrücklagen	44.911	44.911
Gewinnvortrag Vorjahr	-11.130	-1.674
Konzernüberschuss	-665	-9.456
Eigenkapital gesamt	48.766	49.431
Passiva gesamt	148.111	137.274

(*) Die enthaltenen zukünftigen Forderungen aus Auftragsfertigung gem. IAS 11 betragen zum 30.06.2005 T€ 14.200 (zum 31.12.2004 T€ 2.784). Sie werden offen saldiert mit den hierfür erhaltenen Anzahlungen von T€ 12.172 (zum 31.12.2004 T€ 1.936).

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

nach IFRS

	Halbjahresbericht 01.01.–30.06.2005 T€	Halbjahresbericht 01.01.–30.06.2004 T€
Umsatzerlöse	21.247	8.760
Sonstige betriebliche Erträge	338	595
Gesamtleistung	21.585	9.355
Materialaufwand	-15.256	-2.715
Personalaufwand	-2.487	-3.234
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	-1.329	-378
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.501	-7.680
Betriebsaufwand	-21.573	-14.008
Betriebsergebnis	11	-4.653
Zinsen und ähnliche Erträge	590	850
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.540	-465
Zinsergebnis	-950	385
Aufwendungen aus Beteiligungen assoziierter Unternehmen	-25	-29
Beteiligungsergebnis	-25	-29
Ergebnis vor Steuern (und Minderheiten-Anteilen)	-964	-4.297
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	299	1.297
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-665	-3.000
Minderheitenanteile		-1
Konzernüberschuss 01.01.–30.06.	-665	-3.001

Ergebnis je Aktie

nach IFRS

	Halbjahresbericht 01.01.–30.06.2005	Halbjahresbericht 01.01.–30.06.2004
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	-0,04	-0,19
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	-0,04	-0,19
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Stück	15.650.510	15.650.510
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) in Stück	15.650.510	15.650.510

Konzern Kapitalflussrechnung

nach IFRS

	Halbjahresbericht 01.01.–30.06.2005 T€	Halbjahresbericht 01.01.–30.06.2004 T€
Konzernüberschuss	-665	-3.001
Abschreibungen	1.329	378
Veränderung der Rückstellungen	-20	-669
Veränderung Vorräte und geleistete Anzahlungen	-1.830	-740
Veränderung der Forderungen (verrechnet mit erhaltenen Anzahlungen) und der sonstigen Vermögensgegenstände	-761	8.993
Veränderung sonstiger Aktiva	85	-2.015
Veränderung der Verbindlichkeiten	1.147	-7.156
Veränderung sonstiger Passiva		1
Mittelabfluss aus der Geschäftstätigkeit	-715	-4.209
Gutschriften auf Anschaffungskosten für Sachanlagen	150	
Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens	-102	-38
Mittelzufluss aus Anlagenabgängen	291	
Mittelzu-/abfluss aus der Investitionstätigkeit	339	-38
Veränderung langfristiger Fremdmittel	13.477	112
Veränderung kurzfristiger Fremdmittel	-3.103	-1.423
Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	10.374	-1.312
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel (<= 3 Monate)	9.999	-5.559
Finanzmittel (<= 3 Monate) zum 01.01.	50.368	37.800
Liquide Mittel (<= 3 Monate) zum 30.06.	60.367	32.241

Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung

nach IFRS

Halbjahresbericht 01.01. - 30.06.2005	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Gewinn-/Verlustvortrag	Konzerngewinn/-verlust	Summe	Anzahl Aktien
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	TStck.
Stand zum 01.01.2005 <small>vor Anwendung IAS 27 (rev. 2005)</small>	15.651	40.281	4.629		899	61.460	15.651
Anpassung Konzernbilanzgewinn 2004 und Gewinnvortrag <small>gem. IAS 27 (rev. 2005)</small>					-12.029	-12.029	
Stand zum 01.01.2005 <small>nach Anwendung IAS 27 (rev. 2005)</small>	15.651	40.281	4.629		-11.130	49.431	15.651
Umgliederung Konzernbilanzverlust aus 2004				-11.130	11.130		
Konzernüberschuss 1. Halbjahr 2005					-665	-665	
Stand zum 30.06.2005	15.651	40.281	4.629	-11.130	-665	48.766	15.651

Die Dividendenzahlung für 2004 in Höhe von T€ 1.252 erfolgte erst nach Ablauf des Berichtszeitraums.

Halbjahresbericht 01.01. - 30.06.2005	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Gewinn-/Verlustvortrag	Konzerngewinn/-verlust	Summe	Anzahl Aktien
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	TStck.
Stand zum 01.01.2004 <small>vor Anwendung IAS 27 (rev. 2005)</small>	15.651	40.295	9.013		1.812	66.771	15.651
Anpassung Konzernbilanzgewinn 2003 und Gewinnvortrag <small>gem. IAS 27 (rev. 2005)</small>					-6.617	-6.617	
Stand zum 01.01.2004 <small>nach Anwendung IAS 27 (rev. 2005)</small>	15.651	40.295	9.013		-4.805	60.153	15.651
Umgliederung Konzernbilanzverlust aus 2003				-4.805	4.805		
Konzernüberschuss 1. Halbjahr 2004					-3.001	-3.001	
Stand zum 30.06.2004	15.651	40.295	9.013	-4.805	-3.001	57.153	15.651

Erläuterungen zu wesentlichen Positionen

Konzern Bilanz

Die liquiden Mittel von T€ 60.367 (zum 31.12.2004 T€ 50.368) setzen sich zusammen aus dem aus dem Börsengang und der Barkapitalerhöhung noch vorhandenen Kapital sowie aus den in den – erstmals zu konsolidierenden – Projektgesellschaften vorhandenen Liquiditätsreserven in Höhe von T€ 25.634 (zum 31.12.2004 T€ 14.613). Die Erhöhung dieser Liquiditätsreserven steht in Zusammenhang mit den in diesen Windparkbetreibergesellschaften ebenfalls gestiegenen Inanspruchnahmen aus den langfristigen Windparkfinanzierungen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Auftragsfertigung haben sich insbesondere in Folge des massiven Baufortschritts von – im zweiten Halbjahr übergebenen – Windparks gegenüber dem 31.12.2004 um T€ 2.722 erhöht.

Auf Grund des ebenfalls gestiegenen Errichtungsgrades von Windparks in den zu konsolidierenden Projektgesellschaften haben sich die Vorräte um T€ 1.830 erhöht.

Insbesondere in Folge der Rückführung von an Windparkbetreibergesellschaften ausgereichten Darlehen sowie von zwischenzeitlich erfolgten Steuererstattungen haben sich die sonstigen Vermögensgegenstände um T€ 2.060 verringert.

Das Sachanlagevermögen von insgesamt T€ 35.305 umfasst im Wesentlichen (T€ 34.459) die planmäßig abgeschrieben Windparks der vier auch im Vorjahr bereits konzernzugehörigen Windparkbetreibergesellschaften mit den Windparks Debstedt, Sievern X, Breitendeich und Briest. Die kurzfristigen Darlehen konnten im Berichtszeitraum in Höhe von T€ 3.103 zurückgeführt werden. Auf Grund des zum 30.06.05 hohen Fertigstellungsgrades der im zweiten Halbjahr übergebenen Windparks haben sich die Lieferantenverbindlichkeiten um T€ 1.573 erhöht.

Der deutliche Anstieg bei den langfristigen Darlehen um T€ 13.477 resultiert aus den gestiegenen Inanspruchnahmen der für die Windparkerrichtung durch die Projektgesellschaften aufgenommenen langfristigen Finanzierungen und korreliert mit den hieraus vorgenommenen Geldanlagen und damit ebenfalls deutlich angestiegenen liquiden Mitteln (vgl. entsprechende Erläuterungen).

Die Zusammensetzung und die Veränderung des Eigenkapitals ergeben sich im Einzelnen aus der dargestellten Eigenkapitalveränderungsrechnung, in der auch die aus der Änderung des IAS 27 resultierende und bereits beschriebene Auswirkung auf das Eigenkapital ausgewiesen ist. Die Eventualverbindlichkeiten (befristete und unbefristete Bürgschaften) des Konzerns haben sich gegenüber dem 31.12.2004 nicht wesentlich verändert.

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

Im Berichtszeitraum wurden Umsatzerlöse in Höhe von T€ 21.247 erzielt, die sich aus Erlösen aus der Projektierung, Errichtung und dem Vertrieb von Windparkprojekten in Höhe von T€ 16.839, aus Stromerlösen in Höhe von T€ 2.549 sowie aus Erlösen aus der laufenden Betriebsführung für Windparkbetreibergesellschaften in Höhe von T€ 1.122 zusammensetzen. Die L&L RotorService Gruppe steuerte bis zum Zeitpunkt der Veräußerung dieser Gesellschaften noch einen Anteil an den Umsatzerlösen von T€ 737 bei. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von T€ 338 beinhalten hauptsächlich Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie aus der Entkonsolidierung der L&L RotorService Gruppe.

Verbunden mit der im ersten Halbjahr gegenüber dem Vorjahreszeitraum gestiegenen Errichtungstätigkeit erhöht sich der Materialaufwand auf T€ 15.256.

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um T€ 747 verringert, was zu einem Teil (Auswirkung ca. T€ 480) auf die im Berichtszeitraum erfolgte Entkonsolidierung der L&L RotorService Gruppe zurückzuführen ist.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen T€ 2.501 (Vorjahr T€ 7.680). Im Vorjahreszeitraum waren hier T€ 3.377 an Projektabschreibungen sowie T€ 1.523 an weitergeleiteten Stromerlösen verbucht, weswegen eine Vergleichbarkeit nur insoweit eingeschränkt gegeben ist.

Das negative Finanzergebnis von T€ -950 resultiert aus den hohen Finanzierungskosten für die Windparkerrichtung der Projektgesellschaften. Der Konzern weist im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2005 ein negatives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von T€ -964 auf.

Segmentberichterstattung

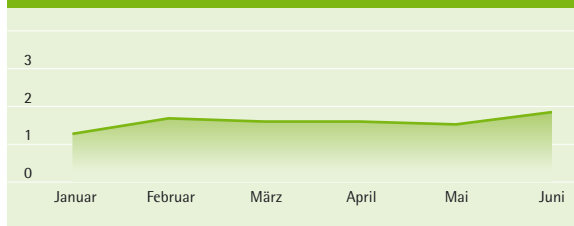
Eine Segmentberichterstattung entsprechend IAS 14 wird im vorliegenden Konzern-Halbjahresabschluss nicht vorgenommen, da das Geschäftsvolumen nach wie vor fast ausschließlich auf das Geschäftsfeld »Windparks« entfällt, d. h. auf die Projektierung, die Realisierung und den Vertrieb von Windparks und Anteilen an Windparkbetreibergesellschaften, den Betrieb von Windparks zur Stromerzeugung, Betriebsführungsleistungen für Windparkbetreibergesellschaften sowie technische Serviceleistungen an Windparks (Wartung und Reparatur von Rotorblättern durch die L&L RotorService GmbH). Eine geographische Segmentierung wird ebenfalls nicht vorgenommen, da es sich bei den Betreibern der von der Gesellschaft realisierten in- und ausländischen Windparks ausschließlich um inländische Gesellschaften handelt.

Kennziffern Konzern nach IFRS per 30.06.

	2005	2004
Umsatzerlöse in T€	21.247	8.760
EBT in T€	-964	-4.297
EBIT in T€	-14	-4.682
EBITDA in T€	1.316	-4.304
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in T€	-964	-4.297
Konzernergebnis in T€	-665	-3.001
Konzernüberschuss gem. DVFA/SG in T€	-665	-3.001
Ergebnis je Aktie (unverwässert) gem. DVFA/SG in €	-0,04	-0,19
Eigenkapital 30.06.2005 (31.12.2004) in T€	48.766	49.431
Eigenkapitalquote 30.06.2005 (31.12.2004) in %	32,9	36,0
Cash Flow (T€)	9.999	-5.559
Anzahl Stückaktien (1 €)	15.650.510	15.650.510

Kursentwicklung (01.01.–30.06.05)

Kurse in EURO (Schlusskurse zum Monatsende, Xetra)*



*gemäß Aktien-Split vom 07.11.2001

Quelle: Deutsche Börse AG

Energiekontor AG

Mary-Somerville-Straße 5
28359 Bremen
Tel. 0421/33 04-0
Fax 0421/33 04-444
info@energiekontor.de
www.energiekontor.de

Kontakt Investor Relations

Cerstin A. Lange
ir@energiekontor.de

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat: Dr. Bodo Wilkens (Vorsitzender)
Günter Lammers, Klaus-Peter Johanssen

Vorstand: Dirk Gottschalk, Peter Szabo

EnergieKontor